Gemeinde Gehrde 29. Oktober 2026

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Infrastruktur und Wirtschaft
am Dienstag, den 25.08.2026, um 19:00 Uhr
im Rathaus Gehrde
Lange Str. 49
49596 Gehrde
(AFIW/023/2026)

Anwesend:
Vorsitzende/r
Lange, Michael
Mitglieder
Holtheide, Heinrich
Junk, Waldemar
Meyer zu Drehle, Axel
Pettelkau, Horst
Pröhl, Marga, Dr.
Schürmann, Brigitta
Protokollführer/in
Brüwer, Michael

Entschuldigt fehlen:
Mitglieder
Sperveslage, Christoph

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Michael Lange begrüßt alle Anwesenden recht herzlich und eröffnet um 19:01 Uhr die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit

Die Einladung zur heutigen Sitzung ist allen Ausschussmitgliedern frist- und formgerecht zugegangen.

Die Anwesenheit der oben genannten Ausschussmitglieder wird festgestellt.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 05.05.2026

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 05.05.2026 wird einstimmig genehmigt.

5. Aktuelle Angelegenheiten Straßen, Holz und Gräben

Der Ausschussvorsitzende Lange berichtet über folgende Straßenangelegenheiten:

- Die Submission für die Oberflächenbehandlung und Risssanierung fand am 05.08.2026 statt. Den Auftrag hat die Firma Middendorp erhalten. Vor Beginn der Arbeiten soll ein Vor-Ort-Termin mit der Firma Middendorp stattfinden, bei dem die entsprechenden Straßen gemeinsam abgestimmt und besichtigt werden.
- Bei der Sanierung der Neuenkirchener Straße wurde die Sperrung bis zum 18.09.2026 verlängert.
- Der Radweg, der an der Neuenkirchener Straße entstehen soll, wird voraussichtlich im Jahr 2028 umgesetzt.
- Die mobilen Poller im Bereich des Bäckers sollen durch vier feste Poller ersetzt werden.

Bezüglich der Angelegenheiten zu Holz und Gräben gibt es derzeit nichts zu berichten.

6. Stand Sanierung Kita Sonnenschein

Der Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an die Bürgermeisterin. Diese berichtet über folgenden Sachstand zur Kita Sonnenschein:

- Die Trockenbaufirma befindet sich im Verzug. Das Planungsbüro hat die Firma bereits entsprechend in Verzug gesetzt.
- Der Rückumzug soll in der Woche vom 22.03.2027 stattfinden.
- Der Gemeindebus wird derzeit für drei Fahrten am Vormittag und zwei Fahrten am Nachmittag eingesetzt.

7. Vorläufiger Jahresabschluss 2025

Der Ausschussvorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an die Verwaltung. Diese fasst den vorläufigen Jahresbericht 2025 kurz zusammen.

Der Ausschuss für Finanzen, Infrastruktur und Wirtschaft nimmt den vorläufigen Jahresbericht zur Kenntnis.

8. Gewässerpflege - Kooperation mit dem Angelverein Bersenbrück

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass der Angelverein Bersenbrück auf die Gemeinde zugekommen ist und die Gewässerpflege des Teiches im Reetern übernehmen möchte.

Hierzu haben bereits zwei Abstimmungstermine stattgefunden. Dabei wurde erläutert, dass der Angelverein künftig Wasserproben nehmen und das Gewässer analysieren würde. Im Gegenzug würde der Angelverein gemeinsam mit Jugendlichen zwei bis drei Aktionen pro Jahr vor Ort durchführen.

Hierzu soll nun eine Vereinbarung getroffen werden, die zunächst für ein Jahr zur Probe abgeschlossen werden soll.

9. Anbindung der Gemeinde Gehrde an die Wasserstoffleitung

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass die bestehende alte NATO-Leitung zukünftig als Wasserstoffleitung umfunktioniert und entsprechend genutzt werden soll. Die geplante Wasserstoffleitung verläuft direkt durch das Gemeindegebiet Gehrde.

Im Rahmen der bisherigen Abstimmungen wurde der Gemeinde die Möglichkeit eröffnet, einen eigenen Anschluss an die Wasserstoffleitung in Form eines T-Stückes herstellen zu lassen. Hierzu fanden bereits mehrere Abstimmungsgespräche zwischen der Firma Norwega, der Samtgemeinde Bersenbrück und dem Landkreis Osnabrück statt.

Die Kosten für die Herstellung des Anschlusses werden nach derzeitiger Einschätzung auf etwa 80.000 bis 100.000 € geschätzt. Die genaue Höhe der Kosten steht derzeit noch nicht abschließend fest.

Die Herstellung des Anschlusses kann vor der Inbetriebnahme der Leitung deutlich kostengünstiger erfolgen. Nach Inbetriebnahme der Wasserstoffleitung wäre die nachträgliche Herstellung eines Anschlusses voraussichtlich mit erheblich höheren Kosten verbunden.

Darüber hinaus wurden der Gemeinde Drittmittel in Höhe von bis zu 75 % der Anschlusskosten in Aussicht gestellt. Bei einer vollständigen Förderung würde sich der von der Gemeinde zu tragende Eigenanteil nach dem derzeitigen Kostenstand voraussichtlich auf etwa 20.000 bis 25.000 € belaufen.

10. Antrag Bürgerinitiative Gehrde

Der Ausschussvorsitzende Lange ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert kurz, dass die Bürgerinitiative mit Schreiben vom 30.06.2026 den Gemeinderat Gehrde gebeten hat, sich mit dem Thema Straßenausbaubeiträge zu befassen.

Nach eingehender Beratung und unter Berücksichtigung der bereits mehrfach erfolgten Beratungen in den Ausschüssen und im Gemeinderat wurde empfohlen, derzeit keine Bürgerbefragung zu diesem Thema durchzuführen.

11. Förderung des ländlichen Wegebaus in Niedersachsen

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass im Rahmen eines Rundschreibens des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes mitgeteilt wurde, dass das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz eine Fördermaßnahme für den Infrastrukturerhalt beim ländlichen Wegenetz aufgelegt hat.

Es wurde beraten, welche Wege für eine entsprechende Förderung infrage kommen. Nach Möglichkeit soll ein entsprechender Förderantrag gestellt werden.

12. Aktuelle Themen, Wünsche und Anregungen

Die Bürgermeisterin berichtet, dass beim Basketballplatz zusätzlich ein Bolzplatz unter Mithilfe von zwei Vätern entstehen soll. Hierfür werden entsprechende Tore benötigt.

Hierzu wurden zwei Varianten vorgestellt: Tore mit einem herkömmlichen Tornetz für ca. 1.000 € pro Stück sowie Tore aus Vollaluminium.

Nach eingehender Beratung wird dem Rat empfohlen, Tore aus Vollaluminium anzuschaffen.

Weiter erläutert die Bürgermeisterin die Ergebnisse der Befragung zum Thema „Wohnen im Alter in Gehrde“ und berichtet, dass hierzu noch ein weiterer Termin bezüglich einer möglichen Maßnahme stattfinden wird.

13. Bürgerfragestunde

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Bürgerfragestunde.

Ein Bürger erkundigt sich, wer für die Bewässerung der neu angelegten Beete in der Breslauer Straße verantwortlich ist.

Die Verwaltung teilt hierzu mit, dass die mit der Bepflanzung beauftragte Firma laut Leistungsverzeichnis auch für die Bewässerung zuständig ist.

Der Bürger weist darauf hin, dass die Bewässerung derzeit jedoch nicht erfolgt.

Die Verwaltung wird sich des Sachverhalts annehmen und diesen klären.

Weitere Fragen ergeben sich nicht.

gez. Lange
Vorsitzender

gez. Brüwer
Protokollführer